

Vom Regen in die Traufe – Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Entwicklungsländer

Der Erfolg weltweiter Entwicklungsarbeit ist nicht nur eine Frage eines intelligenten Entwicklungskonzeptes. Auch die Strukturen und Wege der Finanzierung sind entscheidend, ob Entschuldung gelingt oder scheitert. Vor 10 Jahren wurden in der weltweit größten Petition für einen Schuldenerlass in über 160 Ländern der Erde 24 Mio. Unterschriften gesammelt und 1999 in Köln den G7 Regierungen übergeben.

Wurde ein zentrales Entwicklungshemmnis wirklich aus dem Weg geschafft? Und wie finanziert sich Entwicklungsarbeit heute?

Neue Geberstaaten wie China oder Indien bieten sich Ländern des Südens als Finanziers ohne bürokratische Bevormundung an. Der vielfältige Finanzmarkt mit Derivaten, Hedge-Fonds, ausgebauten Off-Shore-Steuerparadiesen und den Risiken von Finanzkrisen bedroht gerade die Entwicklungsländer in verschiedener Hinsicht.

Der Studientag will nach einer kritischen Bestandsaufnahme der Frage nachgehen, welche Handlungsstrategien für die Finanzierung von Entwicklungsprozessen heute erfolgversprechend sind. Stimmt das Motto „Entwicklung braucht Entschuldung“ weiterhin? Braucht der Internationale Finanzmarkt Instrumente rigider Regulierung? Welche Instrumente sind hier wegweisend?

Die beteiligten Veranstalter freuen sich auf einen spannenden und anregenden Studientag und heißen Sie herzlich willkommen.

Winfried Montz
Erlassjahr.de

Barbara Schindler-Bäcker
Akad. Zentrum Rabanus Maurus

Programm

| | | | |
|-------|--|-------|--|
| 09.30 | Stehkaffee | 15.00 | Pause |
| 10.00 | Tagungsbeginn / Einführung | 15.30 | Handlungsperspektiven für eine bessere Entwicklungsfinanzierung Abschlussplenum zu Impulsen und Strategien |
| 10.15 | „Die neue Krise ist die alte!“ Was hat sich bei der Ver- und Entschuldung in den letzten 20 Jahren (nicht) bewegt? <i>Jürgen Kaiser, Politischer Koordinator von Erlassjahr.de, Düsseldorf</i> | 16.15 | Abschluss des Programms |
| 11.15 | Pause | 16.30 | Ende der Tagung |
| 11.30 | Neue Akteure auf den Finanzmärkten – Ein Gewinn für die Entwicklungsländer ? <i>Peter Wahl, WEED, attac, Berlin</i> | | |
| 13.00 | Mittagessen | | |
| 14.00 | Workshops | | |
| | A. Schuldenerlass als Instrument der Entwicklungsfinanzierung <i>Moderation: Jimi Merk, Freiburg</i> <i>Referent: Jürgen Kaiser, Düsseldorf</i> | | |
| | B. Regulierung der Finanzmärkte im Interesse des Südens – wie geht das? <i>Moderation: Johannes Bickel, Oberursel</i> <i>Referent: Peter Wahl, Berlin</i> | | |

Veranstalter

Akademisches Zentrum
Rabanus Maurus,
Bistum Limburg

Bistum Mainz,
Referat Weltmission /
Gerechtigkeit und Frieden

Bündnis Erlassjahr.de

Informationsstelle Peru e.V.

PAX CHRISTI
Bistumsstellen Fulda, Limburg, Mainz

Zentrum Ökumene der Evangelischen
Kirche in Hessen und Nassau

Tagungsleitung: Winfried Montz

Tagungsort: Haus am Dom,
Domplatz 3
Frankfurt am Main

Tagungskosten: Eintritt frei; ein Mittagessen
wird zum Selbstkostenpreis
angeboten.

Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich **bis zum 5. September 2008** unter Angabe der **Tagungsnummer A080913BSB** an das Akademische Zentrum Rabanus Maurus, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
Telefon: 069 / 800 8718 406,
Telefax: 069 / 800 8718 412,
E-Mail: hausamdom@bistum-limburg.de.
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend.

Wegweiser (www.hausamdom-frankfurt.de)

Das Haus am Dom, Frankfurt am Main,
Domplatz 3, erreichen Sie

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer.
Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.
- Mit dem Auto finden Sie Parkplätze im Parkhaus Dom/Römer.



„Vom Regen in die Traufe“

Die Auswirkung der Finanzmarktkrisen auf die Entwicklungsländer

Studententag

13. September 2008
Frankfurt am Main

